Ciol de la Meda

Angelegt: 2023-03-09 20:55:42	**Update:** 2024-08-12 09:52:23	**Druck:** 2025-12-05 07:12:57
Land: Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** Pordenone **Ort:** Claut		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a3 II	**Gesamtzeit:**
Zustiegszeit: 45min	**Begehungszeit:** 1h30	**Rückwegszeit:**
Einstiegshöhe: 1140m	**Ausstiegshöhe:** 905m	**Höhendifferenz:** 235m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 22m	**Anzahl Abseiler:**
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 2.5 (3)	**Beschreibung:** ★ 2.5 (2)	**Verankerung:** ★ 2 (3)

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik:
Kurze Tour im hintersten Val Settimana. Gut kombinierbar mit Ciol de Pes oder dem Rio Stuet

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Claut in das Val Settimana, der Strasse bis zur Brücke Ponte del Chiarter folgen und dann noch etwa 1km weiter bis zu einem Parkplatz unterm Wasserfall vom Ciol de Pes.

Zustieg:
Den Torrente Settimana überqueren und auf der anderen Seite den markierten Wanderweg 375 bergauf folgen. Nach mehreren steilen Kehren führt der Weg kurz bergab, hier vom markierten Weg auf eine undeutliche Wegspur abzweigen und dieser etwa 300m weit folgen. Knapp bevor sich der Weg in einer steilen Wiese verläuft, rechts steil zum Bachbett absteigen.

Tour:
Kurz im Blockbett abklettern bevor man die erste Abseilstelle links erreicht.\n13 Abseiler bis max. 22m. Mehrere kleine Rutschen und Sprungmöglichkeiten in einer niedrigen Klamm. Der Fels war bei unserer Begehung extrem rutschig.

Rückweg:

Koordinaten:
Canyon Start 46.3332 12.5836
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.3409 12.5797
Canyon Ende 46.3405 12.5803

Begehungen:

2025-10-12 | MirkoT | | | | Hoch | Begangen
Beim ersten Abseilen sollte man sich nach den beiden Pfützen nicht vom Seil lösen, da die dritte Pfütze ein sehr präziser, aber rutschiger Einstieg wäre. In diesem Fall kann man am rechten Ufer einige Meter auf einem grasbewachsenen Hang hinaufklettern und dann zum Schotterbett zurückkehren. Der gesamte Weg ist sehr rutschig. Am sichersten sind die Abschnitte, die auf Moos liegen. Ab der dritten Abseilstelle gibt es keine Überhangmöglichkeit mehr, falls es Probleme gibt. Erst nach der vorletzten Abseilstelle am rechten Ufer besteht die Möglichkeit, über den Hang auszusteigen. Die letzte Abseilstelle ist ein quälender zehnminütiger Fußmarsch von der vorletzten Abseilstelle. Von der letzten Abseilstelle bis zu den Autos gibt es ein Geröllchaos, in dem man alternativ 2-3 interessante Abseilstellen finden könnte, aber ich habe keine Waffen gesehen, um ins Wasser abzusteigen. Durchflussmenge etwa 60/70 Liter. (maschinell übersetzt)

2024-08-11 | CLAUT WATER SPORT CENTER | | | | Normal | Begangen
Muss einige Schrauben ersetzen. Nur ausreichend zu gehen... (maschinell übersetzt)

2023-06-10 | Horst Lambauer | | | | Normal | Begangen
Alle Stände ok, beim letzten Abseiler vor dem Blockchaos haben wir einen Baum genommen, weil wir keinen Stand gefunden haben. Durchaus schöne Tour mit einer kleinen Engklamm zwischen drin. Sehr gut kombinierbar mit Stuet, Cirosolin, Col del Pes

2023-03-09 | System User | | | | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/CioldelaMedaCanyon.html